

# Ausschreibung für die 1. Vorrunde u10 der Berliner Jugendeinzelmeisterschaft 2013



**Teilnahmeberechtigt:** Jahrgang 2003 und jünger

**Spielort:** Beethoven-Gymnasium  
Barbarastraße 9  
12249 Berlin-Lankwitz

**ÖPNV:** S 25 Lankwitz

**Termine:** Sonnabend, 01.09.2012 **9:00 Uhr – 9:30 Uhr Registrierung**  
1. Runde: 10:00 Uhr, 2. Runde: 12:00 Uhr, 3. Runde: 14:00 Uhr \*  
Sonntag, 02.09.2012 4. Runde: 10:00 Uhr, 5. Runde: 13:00 Uhr \*  
Sonnabend, 15.09.2012 6. Runde: 10:00 Uhr, 7. Runde: 13:00 Uhr \*

**Bedenkzeit:** Pro Spieler 90 Minuten für 36 Züge zzgl. 30 Minuten für den Rest der Partie. Es besteht Notationspflicht.

**Modus:** 7 Runden Schweizer System, die Auslosung erfolgt mit dem Programm SWISS-Chess 8.81

**Wertung:** 1. Punkte, 2. Buchholz, 3. Buchholzsumme, 4. Progressivwertung, 5. Schwarzsiege

**Reuegeld:** Vor dem Turnierantritt wird am Spielort von jedem Spieler ein **Reuegeld in Höhe von 20,- € (passend)** an den Turnierleiter entrichtet. Es wird nach ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers zurückgezahlt. Außerdem ist laut Beschluss der Jugendwartetagung 2009 ein **Organisationsbeitrag in Höhe von 3,- € (passend)** zu zahlen.

**Turnierleitung:** Olaf Sill

## Qualifikation für die Endrunde:

Die ersten Fünf der 1. Vorrunde + die ersten Drei der 2. Vorrunde  
Vorberechtigung für das Finale: Till Heckmann, Maximilian Hüls

**Endrunde:** Die Endrunde findet vom 03.02. - 09.02.2013 statt.

**Anmeldung:** Formlos unter Angabe von Name, Geburtsjahr, Verein, Telefon,  
**bis Donnerstag, den 30.08.2012,**

a) per Post an: Olaf Sill, Franz-Jacob-Straße 14, 10369 Berlin  
b) per E-Mail an: [olaf@berlinerschachverband.de](mailto:olaf@berlinerschachverband.de)

**Startgeld:** Vereinslose Spieler zahlen für die Vorrunde ein **Startgeld in Höhe von 6,- € (passend)**; ausgenommen sind Spieler, deren Schule über einen beim BSV angemeldeten und bezahlten Kooperationsvertrag mit einem Verein des BSV verfügen und die in einer von der Schulleitung unterschriebenen Teilnehmerliste aufgeführt sind.

\* Der Rundenbeginn kann um höchstens 1 h vorverlegt werden. Bei längeren Partien kann sich die nächste Runde auch nach hinten verschieben. Sie wird nach Beendigung der letzten Partie so schnell wie möglich begonnen. Den Spielern der letzten Partie(n) wird in diesem Fall gestattet ihre jeweilige Partie nach einer angemessenen Pause zu beginnen.

**Hinweis:** Die Turnierleitung übernimmt zu keinem Zeitpunkt die Aufsichtspflicht über einen oder mehrere Teilnehmer.  
Vor Ort gibt es die Möglichkeit das Imbißangebot der Schulcafeteria zu nutzen.

Berlin, den 18.07.2012

Olaf Sill  
Berliner Jugendausschuss